

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 61

öffentlich

V 293/2018

Amt: - 61 -

BeschlAusf.: - 61 -

Datum: 29.05.2018

			gez. Erner, Bürger- meister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Seyfried				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	28.06.2018	vorberatend
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	28.06.2018	vorberatend
Rat	04.07.2018	beschließend

Betrifft: **Masterplan Liblar
Beschluss über die Verkehrsregelung im Bereich Carl-Schurz-Straße**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

I. Die Einbahnstraßenregelung wird schrittweise optimiert und nach Beendigung der Probephase fortgeführt.

II. Die Verkehrsregelung an der Einmündung Carl-Schurz-Straße/ Köttinger Straße wird beibehalten. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses wird der Einmündungsbereich in die Carl-Schurz-Straße durch bauliche Maßnahmen so umgestaltet, dass zu schnelles Einfahren vermieden wird. Aus der Köttinger Straße kommend wird eine für 1 – 2 PKW ausreichende Linksabbiegespur berücksichtigt.

Begründung:

In der letzten Sitzung war auf die zeitlichen Abhängigkeiten zwischen Verkehrsregelung und Städtebauförderung hingewiesen worden und es wurde vorgeschlagen, zur Auswertung der Probeverkehre und zur Weiterentwicklung der Maßnahme den Arbeitskreis Masterplan Liblar einzuberufen.

Am 12.06.2018 hat der Arbeitskreis getagt. Das Protokoll ist der Vorlage beigefügt. In der Diskussion wurde deutlich, dass die Einbahnstraße auf breite Zustimmung stößt. Bei der Gestaltung des Kreuzungsbereiches Carl- Schurz- Straße/ Köttinger Straße zeichnete sich eine große Mehrheit für einen Verzicht auf den Kreisverkehr ab. Die Anträge 151/2018 (Freie Wähler) und 225/2018 (CDU) sind dieser Vorlage ebenfalls beigefügt. Die mit den Anträgen verfolgten Ziele, nämlich die Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrer und Fußgänger zu erhöhen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, das Stadtbild zu fördern und den Verkehr zu beruhigen und zu verlangsamen sind gleichwohl Konsens. Sie können bei der Beibehaltung der Einbahnstraße durch kleinere bauliche Maßnahmen (Linksabbiegespur, „Nase“) erreicht werden. Die Planungen werden nun weiter ausgearbeitet und Lösungsvorschläge für die bestehenden Fragen entwickelt. Die Vorträge, das Protokoll des Arbeitskreises sowie Fotos der Cluster- Wände aus dem Arbeitskreis sind der Vorlage beigefügt.

Die Ergebnisse des Probeverkehrs wurden im Anschluss an den Arbeitskreis im Stadtteilbüro ausgestellt. Am Donnerstag und Freitag war das Stadtteilbüro geöffnet. Einige Anwohnerinnen und Anwohner haben die Gelegenheit genutzt, sich zu informieren. Die Rückmeldungen aus der gesamten Probeverkehrsphase sind in der beigefügten Tabelle dargestellt.

Im Ergebnis schlägt die Verwaltung folgendes vor:

Die Einbahnstraße führt nachweislich zu einer Verbesserung des Verkehrsflusses, sowie einer Entlastung der Carl-Schurz-Straße. Die Gartenstraße stellt sich als geeignet heraus, um den zusätzlichen Verkehr aus der Carl-Schurz-Straße aufzunehmen, da die zusätzliche Belastung deutlich geringer ist als die Entlastung. Daher wird die Einbahnstraßenregelung nach der Probephase weiter geführt. Maßnahmen z.B. zur Vermeidung der Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern durch erhöhte Geschwindigkeiten und durch die Zunahme von ungeordnet parkenden Autos werden entwickelt und soweit möglich provisorisch eingerichtet, um schrittweise eine optimierte Planung zu erhalten.

Die Verkehrsregelung an der Einmündung Carl-Schurz-Straße/ Köttinger Straße wird beibehalten, da mit der Einrichtung einer Einbahnstraße der Knoten Qualitätsstufe A erreicht und die abknickende Vorfahrt an dieser Kreuzung die für alle Verkehrsteilnehmer klarste, im Anbetracht der Platzverhältnisse sinnvollste und außerdem wirtschaftlichste Lösung darstellt. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses wie die Einrichtung einer Linksabbiegespur und Veränderung der Einmündungssituation sind erforderlich und werden nun konkret ausgearbeitet ggf. bereits provisorisch umgesetzt.

Anlagen

Protokoll Workshop 12.06.2018

Präsentation IVV Verkehrszählung

Präsentation Ingenieurbüro Fischer Varianten Kreisverkehre

Präsentation Architekturbüro Hermanns Viry-Chatillon-Platz

Rückmeldungen aus dem Stadtteilbüro

Fotos der Cluster-Wände aus dem Workshop

Antrag 151/2018 Freie Wähler

Antrag 225/2018 CDU Erfstadt

Anlage 1

Anlage 2

In Vertretung

(Hallstein)

